



Maßnahmen

M1: Vitalisierung Marktplatz/ Umfeld

a. Umgestaltung und Aufwertung Marktplatz: Hervorhebung zentraler Ortskern (Marktplatz/ Umfeld) durch Bodenbelagswechsel und Verwendung weiterer gestalterischer Elemente (u.a. Beleuchtungskonzept), multifunktionale Umgestaltung und gestalterische Aufwertung Markt-/ Festplatz zur Steigerung der Aufenthaltsqualität (u.a. Instandsetzung Marktbunnen, Sitz-/ Verweilmöglichkeiten), Baumimplantationen zur Einrahmung der Platzfläche, Optimierung Ausstattung (Anschlüsse für Feste, Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes, Infotafeln)

b. Verbindung Marktplatz - Waldparkanlage mit Fischbach: Schaffung Verbindungs-/ Grünachse, Aufwertung Fischbach und Anlegen Sitzstufen „Ortsmitte am Wasser“

c. Aufwertung Fischbachhalle und Nachnutzungskonzepte bei Verlagerung Feuerwehrstandort: Aufwertung Erscheinungsbild (u.a. Dach- und Fassadenbegrünung), Infotafeln, Aufwertung Gebäudevorfleichen, Etablierung Gastronomiebetrieb mit Außenbewirtschaftung, bei Verlagerung Feuerwehrstandort z.B. Berggarten, Jugendzentrum und/ oder Räumlichkeiten für Vereine/ Ortsgemeinschaft als Nachfolgenutzungen

d. Schaffung „Eingangstor“ zum Ortskern und Stärkung der Nahversorgung: Aufstockung Wohnbungalow und Neubau „Am Markt“ mit Platzfläche zur Schaffung von Raumkanten und als „Eingangstor“ zum Ortskern, hierfür Rückbau gewerblich genutzter Bungalows, Betonung Kreuzungsbereich

e. Neugestaltung Straßenraum unter Aufwertung von Gebäudevorfleichen und Attraktivierung Wegeverbindungen: Neugestaltung Quierschiefer Straße (L 247) unter Berücksichtigung freiraumplanerischer Aspekte (u.a. Fahrbahnverengung, gestalterische Einfassung, Allee), Aufwertung Gebäudevorfleichen für gewerbliche Nutzungen (z.B. Außenbestuhlung, Terrassen), Anlegen weiterer Querungshilfen, Aufwertung Gehweg hin zur „Alten Schule“

Alternative: Marktplatz/ Umfeld bei Ansiedlung Nahversorger
Neubau Nahversorger mit besonderer Architektur (z.B. Holzfassade, Dachbegrünung) und Neubau „Am Markt“ zur Schaffung von Raumkanten und als „Eingangstor“ zum Ortskern als ideale städtebauliche Lösung, hierfür Rückbau Wohn- und gewerblich genutzter Bungalows; Optimierung Verkehrslenkung durch Verkehrskreisel, Umgestaltung der Stichstraße in Einbahnstraße mit angegliederten Stellplätzen und kleinräumige Aufwertung der Gebäudevorfleichen; bei Beibehaltung Wohnbungalow: Anordnung Neubau Nahversorger zwischen Wohnbungalow und Fischbachhalle, Prüfung Ausgleich Parkraumverlust nordöstlich Fischbachhalle

M2: Waldparkanlage mit Fischbach

a. Aktivzone - Spiel, Sport, Gemeinschaft und Kultur: Konzentration und bedarfsgerechte Erweiterung Spiel-/ Sportangebot (Verlegung Bolzplatz, Anlegen z.B. Multifunktionsfeld, Bouleplatz), Erweiterung und Aufwertung Spielplatz hin zu Erlebnisfläche für alle Generationen, Aufwertung Unterführung (alternativ: Rückbau Brücke mit „offenem“ und hochwasserangepasstem Ersatzbau), Ausbau und Aufwertung Platzfläche im Bereich KiTa als Rasplatz für Radfahrer sowie Treffpunkt/ Veranstaltungsort (insbesondere bei Realisierung des Nahversorger wichtig), Umgestaltung Freilichtbühne in kleines Freilichttheater, Verbindung Bereich Aktivzone mit KiTa/ Tennisheim, Errichtung (mobiler) Kiosk, Zugang zu öffentlichen Toiletten

b. Ruhezone - Naherholung, Hochwasserschutz: Erweiterung Waldparkanlage bis zum Friedhof zur Schaffung durchgehender attraktiver Wegeverbindung, hierzu Rückbau Brücke „Quierschiefer Straße“ und Schließung Zufahrt „Rußhütter Straße“, Ausgestaltung Rußhütter Straße als Fuß-/ Radweg und Anwohnerstraße, hochwasserangepasster Steg über Fischbach für Fußgänger und Radfahrer zur Sicherstellung Wegeverbindung von Quierschiefer Straße Richtung Camphausen, Optimierung Wegeverbindungen innerhalb Waldparkanlage, gründeralterische und weitere Maßnahmen zur Steigerung Erlebnisqualität, Anlegen „erlebbares“ Retentionsbecken, weitere Renaturierungsmaßnahmen, Wassergarten und von Naherholungsflächen und Ausruhmöglichkeiten, kleinräumige Aufwertungen Bachbett und Anlegen von Furten, Aufwertung Fischbach mit Sitzstufen und Blick auf Hammerkopffördertrum im Bereich erweiterte Waldparkanlage, Aufwertung Friedhofsvorplatz mit Neuordnung Parkplätze, Verlagerung und Einhausung Glascontainer

c. Interaktiver Bergbau-Themenpfad: Ausbau bereits vorgenommener Gestaltungselemente hin zu interaktivem Bergbau-Themenpfad zur Schaffung Verbindung Fischbach - Camphausen mit ehem. Grube und Hammerkopffördertrum durch Informationsfahnen, Frage-Antwort-Tafeln; Einbindung ehem. Bergmänner in Projekt (z.B. QR-Codes mit Erzählungen)

d. Betonung Eingangsbereiche und Umgestaltung nordöstlicher Ortsseingang: z.B. begrünte Rundbögen, Infotafeln, Aufwertung nordöstlicher Ortsseingang als Anknüpfungspunkt für Nutzer/ Besucher der Aktivzone mit Parkmöglichkeiten und Infotafeln

Alternative: Beibehaltung Brücke „Quierschiefer Straße“
Bodenbelagswechsel im Bereich der Quierschiefer Straße zur Herstellung einer durchgehenden Wegeverbindung, Umgestaltung Zufahrt „Rußhütter Straße“ als Fuß-/ Radweg und Anwohnerstraße, Einhausung Glascontainer

Weitere Maßnahmen

M3 Reaktivierung/ Umnutzung Leerstände:

- Förderung Ansiedlung ortskernverträglicher Gewerbebetriebe und Schaffung von Anreizen zur Umnutzung nicht reaktivierbarer gewerblicher Leerstände zu Wohnzwecken insbesondere innerhalb Konzentrationsbereich
- ggf. Einsatz Leerstands-/ Vitalisierungsmanager auf Gemeindeebene (Aufgabe u.a. Eigentümeransprache)
- weitere Maßnahmen zur Leerstandsbewältigung und -vorsorge analog Maßnahme M4

M4 Sanierung/ Modernisierung Bausubstanz, Aufwertung Gebäudevorfleichen:

- u.a. ortsbildgerechte Sanierung und Modernisierung „Alte Schule“, Neugestaltung und Aufwertung Gebäudevorfleichen sowie weitere Sanierungs- und Aufwertungsmaßnahmen KiTa inkl. Außenanlagen
- Aufweisung Sanierungsgebiet
- Entwicklung Modernisierungsrichtlinie und Gestaltfibel/ Gestaltungshandbuch
- Auflegung kommunaler Förderprogramme (z.B. Vitalisierungsprogramm, Geschäftsflächenprogramm, Programm zur Fassaden- und Freiflächengestaltung, Entsiegelungsprogramm)
- Sanierungsberatung, u.a. auch in Bezug auf Verringerung Hochwasserschäden

M5 Attraktivierung Wegeverbindungen:

- Marktplatz - Konzentrationsbereich Gewerbebetriebe (Talstraße/ Neunkircher Straße); Marktplatz - Kirchen (kath. und ev. Kirche); Friedhof - Kirchen (kath. und ev. Kirche); Waldparkanlage - Camphausen; Waldparkanlage - Gesundheitszentrum; Ortsmitte - Bahnhof
- hierzu gehören u.a. Beschilderungen, Barrierefreiheit, gründeralterische Elemente, Illuminationskonzept, Illumination

M6 Betonung Ortsseingänge und Kreuzungsbereiche:

- Vorverlegung und Aufwertung nördlicher Ortsseingangsbereich
- Bodenbelagswechsel in Kombination von Querungshilfen in Kreuzungsbereichen, Betonung Ortskerneingang
- Neubau im Kreuzungsbereich Talstraße/ Dudweilerstraße und Baumtore zur Einfassung und Schaffung von Raumkanten sowie Anlegen Eventplatz mit Blick auf Hammerkopffördertrum zur Hervorhebung Anbindung Fischbach-Camphausen

Legende

- ISEK Gebietskulisse, Vorschlag Sanierungsgebiet
- Gebäude öffentlich
- Gebäude privat
- Konzentrationsbereich ortskernverträgliche Gewerbebetriebe, Förderung Ansiedlung bzw. Umnutzung
- Betonung zentraler Ortskern
- Denkmäler (Beachtung denkmalschutzrechtlicher Anforderungen; hierzu gehört auch Umgebungsschutz), ortsbildprägend
- fußläufige Wegeverbindungen, Radweg „Velo visavis“

Weitere Maßnahmen, siehe Planbeschriftung.

Hinweis:
Bei der Umsetzung der Maßnahmen sind insbesondere die Lage im Vorranggebiet Freiraumschutz, im festgesetzten Überschwemmungsgebiet sowie im Risikogebiet außerhalb von Überschwemmungsgebieten (HQ_{extrem}) und die Altlastensituation mit den jeweils damit einhergehenden Restriktionen/ Vorgaben zu beachten.

